

Weihnachtsfeiern 2018

Der Verein für Hallenradsport hat sein Vereinsjahr 2018 am vergangenen Wochenende bei seinen beiden Weihnachtsfeiern entspannt ausklingen lassen. Während am Samstagabend in festlichem Rahmen unter anderem die DM-Teilnehmer der vergangenen Saison geehrt wurden, stand am Sonntagnachmittag ganz der Nachwuchs im Mittelpunkt und präsentierte sportliche und weihnachtliche Beiträge.

Der VfH-Vorsitzende Stefan Born blickte zurück auf ein erfolgreiches Vereinsjahr, dass für ihn gleich in mehrfacher Hinsicht „faszinierend“ war. Sportlich zeigten die Hallenradsportler auch in 2018, dass sie zu den erfolgreichsten Wormser Vereinen gehören: Mit insgesamt zwölf Starts bei den Deutschen Meisterschaften aller drei Altersklassen schaffte die Sportmannschaft einen neuen Startrekord, gekrönt vom Gewinn zweier Bronzemedailles bei den Deutschen Schülermeisterschaften in Worms durch den Einradsechser und ersten Kunstradvierer und natürlich der Verteidigung des Deutschen Meistertitels durch den Elitesechser.

Als Top-Event des Jahres galt es neben dem traditionellen Wormser Kunstradsportcup im Frühling außerdem die Ausrichtung der Deutschen Schülermeisterschaften wenige Wochen später in der Nibelungenstadt zu stemmen. Eine Aufgabe, die das VfH-Team dank unermüdlicher Helfer wie auch schon bei vergangenen Großereignissen mit Bravour meisterte.

Geehrt wurden neben den Sportlern auch Trainer und Vereins- sowie Geburtstagsjubilare, von denen viele seit Jahren ehrenamtlich im Verein engagiert sind.

Für 2019 sieht sich der Verein derweil gut aufgestellt: Die Sportler im Schülerbereich wollen an die Erfolge der diesjährigen Heim-DM anknüpfen. Der erste Kunstradvierer der Schüler wechselt kommende Saison zu den Juniorinnen, die aktuellen Juniorinnenmannschaften starten in 2019 erstmals in der Elite. Die Deutschen Meisterinnen im Sechser Kunstfahren der Elite gehen kommende Saison in veränderter Besetzung an den Start, Juliane Göbel und Katharina Ansorg hängten aus beruflichen und studienbedingten Gründen ihre Räder an den berühmten Nagel und wurden im Rahmen der Weihnachtsfeier aus dem aktiven Wettkampfsport verabschiedet.

In der vereinseigenen Wertung „Sportler des Jahres“, bei der es Punkte für Trainingsfleiß und Wettkampfplatzierungen gibt, lagen Vorjahressiegerin Annika Furch, Hannah Rohrwick und Nora Erbenich punktgleich an der Spitze.

Bei der Kinderweihnachtsfeier am Sonntag ging es dann sportlich zu: Kunst- und Einradvorträge wurden ergänzt durch ein spannendes Radballspiel. In der Schülerwertung „Sportler des Jahres“ gewann Luisa Rupp vor Collen Strenge und Jasmin Neurohr.